

Bekuplast Open erneut abgesagt: Turnier für 2022 fest eingeplant



Gut besetzt sind die Tribünen bei den Bekuplast Open, wenn Asse wie die deutsche Nachwuchshoffnung Julia Middendorf in Emlichheim ihr Können zeigen; doch 2021 fällt das Turnier wegen der Corona-Pandemie erneut aus. Foto: Wohrab

06.05.2021, 13:30 Uhr

Hendrik Pollex hat lange überlegt und etliche Gespräche geführt, doch letztlich kam der Turnirdirektor der Bekuplast Open um die Entscheidung nicht umhin: Das Tennisturnier des TC Blau-Weiß Emlichheim fällt auch in diesem Jahr aus. Damit findet die 17. Auflage des Turniers, das Spielerinnen und Spielern ganz unterschiedlicher Leistungsklassen eine gemeinsame Plattform bietet, vor größerem Publikum ihr Können zu zeigen, bereits zum zweiten Mal nicht statt. Schon im vergangenen Jahr war die traditionelle Veranstaltung wegen des Coronavirus abgesagt worden.

„Es gibt einfach zu viele Unwägbarkeiten“, bedauerte Pollex, als er die Absage öffentlich machte. Auch Gespräche innerhalb des Organisatorenteams beim TC Blau-Weiß konnten die Zweifel nicht ausräumen, und so blieb in Absprache mit dem Namensgeber und Hauptsponsor der Veranstaltung nur die erneute Absage. Zwar sind bis zum geplanten Termin vom 19. bis zum 22. August noch dreieinhalb Monate Zeit. Doch letztlich sahen die Macher um Pollex zu viele offene Fragen und hielten den organisatorischen Einsatz für zu hoch im Verhältnis zum Risiko einer drohenden Absage.

„Wir werden nächstes Jahr wieder durchstarten“, versicherte er, dass die Geschichte des beliebten und erfolgreichen Turniers auf jeden Fall fortgeschrieben werden solle. „Ich gehe davon aus, dass es dann wieder funktioniert“, sagte er.

Bis 2019 lockten die Emlichheimer Jahr für Jahr um die 100 Cracks auf ihre schöne und weitläufige Anlage. Für das nötige Lokalkolorit standen zum Beispiel die Daems-Zwillinge Josy und Emma vom TV Sparta 87 oder Franziska Sprinkmeyer vom TC Rot-Weiß Neuenhaus. Den besonderen Glanz schufen Patty Schnyder, die frühere Weltklassespielerin aus der Schweiz, oder Karsten Braasch, der einst für Deutschland im Davis Cup oder World Team Cup aufschlug.

Dazu gesellten sich die Asse aus der Region, wie Michel Dornbusch vom Oldenburger TeV oder Marit Boonstra aus den Niederlanden, die vor zwei Jahren die Open-Konkurrenzen gewannen; oder Julia Middendorf vom TV Visbek: Die Finalistin des vorerst letzten Emlichheimer Turniers 2019 ließ vor wenigen Wochen beim Porsche Grand Prix in Stuttgart aufhorchen; die 18-Jährige hatte sich über die Qualifikation überraschend einen Platz im Hauptfeld der topbesetzten Veranstaltung gesichert und bestritt ihr Debüt bei einem WTA-Turnier.

Tennis ist zwar auch während der Pandemie möglich, wenn Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden. Doch das besondere Flair der Bekuplast Open zeichnet sich für die Organisatoren auch im engen Miteinander von Zuschauern und Sportlern, den Fachsimpeleien auf der Tribüne und dem Plausch bei Bratwurst und Bier aus. „Ohne dieses ganze Drumherum“, findet Pollex, „verliert das Turnier sein Herz.“

(c) Grafschafter Nachrichten 2017 . Alle Rechte vorbehalten
Vervielfältigung nur mit Genehmigung der [Grafschafter GmbH Co KG](#).